

# Jahresbericht 2025

## Vorbemerkung

Auch das Jahr 2025 war geprägt durch Krisen, Kriege und wirtschaftlichen Turbulenzen. Dies zeigt sich auch in unserer inhaltlichen und wirtschaftlichen Arbeit.

## Unsere Aktivitäten 2025

- **Veranstaltungen**

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder dank des Engagements der Ehrenamtlichen

mehrere Veranstaltungen mit Erfolg durchführen.

Der Höhepunkt des Vorjahres: **Unsere Ausstellung „Güntersleben wird fair“** fand 2025 eine Fortsetzung.

Der Fairtrade-Landkreis Würzburg stellte unsere Ausstellung im Ladratsamt mehrere Wochen aus. Mit einer gelungenen Vernissage und entsprechender Pressearbeit wurden die Besucher des Landratsamtes auf die Ausstellung aufmerksam.

Durch die Rundbriefe des Eine-Welt-Netzwerkes Bayern wurden viele Akteure in Bayern informiert und gaben auch Rückmeldung.

„**Regional & Fair**“ wurde auch in diesem Jahr zu einem Erfolg. Bei sonnigem Wetter konnten wir wieder viele Besucher begrüßen.

Unser „**Fairer Brunch**“ ist immer noch ein Anziehungspunkt und war mit den vielen leckeren Speisen ein Genuss. So wurde den Gästen auch bewusst, wie wohlschmeckend Gerichte mit fair gehandelten Lebensmitteln ist.

Noch ein Höhepunkt in diesem Jahr war das „**Faire Frühstück an einem besonderen Ort**“. Am Mittelpunkt versammelten sich die Teilnehmer aus den 4 beteiligten Ortschaften Güntersleben, Retzstadt, Rimpar und Veitshöchheim. Zusammen mit den Bürgermeistern und dem Landrat konnten wir den fairen Handel eindrucksvoll darstellen. Dazu kommt noch der Gewinn des ersten Preises.

3 Tage später konnten wir in der Pfarrkirche den Weltmusikchor begrüßen und mit den Spenden (1200 €) das Nigeriaprojekt unterstützen.,

- **Aktionen**

Das Jahr wurde mit der schon seit Jahren laufenden „**Bananenaktion**“, die die Fairtrade-Schule Gü und der WL durchführen, begonnen.

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit unserer Schule konnten wir eine „**Fairtrade-Schokolade-Güntersleben**“ kreieren. Die Schulkinder haben die Bilder gemalt und unsere Graphikerin Petra hat alles zu einem gelungenen Cover gestaltet.

Obwohl viele Menschen unsere Petition zum Erhalt des „**Lieferkettengesetzes**“ unterschrieben haben, verhinderte die EVP zusammen mit den rechtsextremen Parteien im Europaparlament, dass im Welthandel Menschenrechte und Fairness herrschen sollten.

- **Unsere Kooperationen**

Auch in diesem Jahr gab es wieder viele Kontakte zu Gremien und Organisationen, die die Eine-Welt-Arbeit unterstützen und mittragen. Der Vorsitzende nahm an den Sitzungen der „**Steuerungsgruppen**“ in Güntersleben und im Landkreis Würzburg teil. Dazu kamen die regelmäßige Beteiligung bei den Treffen der **Mainfränkischen Weltläden** und an den Veranstaltungen des **Eine-Welt-Netzwerkes Bayern**.

Ein gelungenes Beispiel für Kooperation war die Beteiligung unser Nachbargemeinden Rimpar, Veitshöchheim und Retzstadt zusammen mit uns beim **Fairen Frühstück an einem besonderen Ort**.

- **Wir in der Öffentlichkeit**

Auch in diesem Jahr war unsere Präsenz in der Öffentlichkeit wichtig. Unsere Themen in der **Dorfzeitung** waren:

- \*Erde gut , alles gut
- \*Güntersleben fair unterwegs
- \*Fair Play- wie Fußball für alle zum Volltreffer wird
- \*Torwandschießen (mit fairen Bällen)\*
- \*Für ein starkes Lieferkettengesetz
- \*50 Jahre für mehr Gerechtigkeit im Welthandel

Die **Mainpost** berichtete:

- \* Afrika aus anderer Perspektive
- \* Güntersleben fair unterwegs im Landratsamt
- \* Weltladen für den Erhalt des Lieferkettengesetz
- \* Unterschriften für Fairness- regional fair
- \* Kreativ und vielfältig für eine gerechtere Welt
- \* Überraschung beim fairen Brunch

Dazu kamen unsere Beiträge auf **Instagram**, auf unserer **Website** und auf Heimatinfo

## Umsatzzahlen 2011-2025

